

RS OGH 1998/1/14 3Ob2405/96i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.01.1998

Norm

EO §35 Aa

ABGB §905 IIB

ABGB §1412

PO §261

PO §263

Rechtssatz

Wird ein Geldbetrag mittels Postanweisung übersendet, tritt Schuldbefreiung erst mit der Auszahlung ein. Hinterläßt der Zusteller entgegen den Bestimmungen der PostO beim Empfänger keine Benachrichtigung, sondern sendet er die überwiesenen Beträge mit den unrichtigen Angaben "Empfänger unbekannt" oder "nicht angenommen" als "unanbringlich" an die Prüfstelle der Generaldirektion der PTV, trat Tilgung der Schuld nicht ein.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2405/96i

Entscheidungstext OGH 14.01.1998 3 Ob 2405/96i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109089

Dokumentnummer

JJR_19980114_OGH0002_0030OB02405_96I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at